

bleibenden M. 4 500 000 neuen Aktien sind M. 3 200 000 den Aktionären der Leipziger Elektrischen Strassenbahn in der Weise gewährt worden, dass gegen 5 Aktien derselben 2 neue Aktien der Grossen Leipziger Strassenbahn umgetauscht wurden. Die restl. M. 1 300 000 neuen Aktien hat ein Konsort. übernommen u. voll eingezahlt.

Anleihen: I) M. 10 000 000 in 4% Oblig. von 1895 bezw. 1897, 6500 Stücke à M. 1000 u. 7000 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari lt. Plan ab 1903 bis 1936. Verl. 1./8. zur Rückzahl. per 2./1. In Umlauf Ende 1918: M. 6 877 000. Verstärkte Tilg. oder Kündig. zulässig. Keine hyp. Sicherheit. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), Oblig. 30 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Aufgelegt 12./5. 1896 zu 102%. Kurs Ende 1901—1918: In Berlin: —, 101.90, —, 103, —, 102.60, —, —, 100.50, —, 100.10, 99, 96.25, 96.50*, —, 90, —, 92*/%. — In Leipzig: 100.30, 102.10, 102.50, 102.50, 101.90, 102.25, 100, —, 100.80, 100.75, —, 98.75, 96.25, 97.25*, —, 90, —, 92*/%. Der Erlös der Anl. diente zur Bezahl. der Kosten der Einricht. des elektr. Betriebes auf den bestehenden Linien der Ges., sowie zur Rückzahl. aller von ihr zur Einlös. übernommenen Oblig. (M. 3 629 000) der Leipzig Tramways Comp. Lim.

II. M. 3 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1912 lt. Beschluss des A.-R. v. 8./11. 1911, rückzahlbar zu pari; 2000 Stücke à M. 1000 u. 2000 à M. 500, lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder deren Order und durch Indoss. übertragbar Zs. 2./1. u. 1./7. Nicht rückzahlbar vor 2./1. 1918. Tilg. lt. Plan ab 1918 bis spät. 1936 durch jährl. Auslos. am 1./8. (zuerst 1917) auf 2./1. (erstmalig 1918); ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Keine hypoth. Sicherheit, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren; im übrigen steht diese Anleihe der oben vermerkten Anleihe I in allen Rechten gleich. Der Erlös der Anleihe diente zur Vergrößerung des Wagenparks, Erweiterung der Betriebsbahnhöfe und des Bahnnetzes. In Umlauf Ende 1918 M. 2 891 500. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1912—1918: 98.75, 96.25, 97.25*, —, 90, —, 92*/%. Aufgel. am 23./1. 1912 zu 100%. Eingef. an der Leipziger Börse am 25./4. 1912.

Anleihen der früheren Leipziger Elektrischen Strassenbahn: I. M. 4 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1897, wovon 16./9. 1897 M. 3 000 000 zu 102.50% u. 23./3. 1899 M. 1 000 000 zu 102% aufgelegt wurden. Stücke à M. 1000 u. 500 lautend auf die Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. lt. Plan ab 1902—36, kann ab 1907 verstärkt werden. Verlos. spät. Sept. (zuerst 1901) auf 2./1. Verst. Tilg. ab 1907 zulässig. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F. Zahlst.: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank; Breslau: Schles. Bankverein. In Umlauf Ende 1918: M. 2 697 000. Kurs Leipzig Ende 1901—1918: 95.25, 99, 101.50, 101.70, 101.90, 101.50, 98.75, 100.50, 100.60, 100.40, 100.20, 98, 95.25, 95.50*, —, 91, —, 97*/%.

II. M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1913, rückzahlbar zu pari nicht vor 1./10. 1918, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1918 lt. Plan bis 1936; ab 1918 verstärkte Tilg. zulässig. Keine hypoth. Sicherheit. Aufgenommen zum weiteren Ausbau des Netzes u. zur Vermehrung des Wagenparks. In Umlauf Ende 1918: M. 2 897 000. Coup.-Verj. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs: Aufgel. am 29./4. 1913 M. 2 000 000 zu 98%. Ende 1913—1918: 99.75, 100.90*, —, 94, —, 99*/% Notiert in Leipzig.

Hypotheken: M. 612 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), alsdann v. A.-R. zu bestimmende Rückl. zur Sicherung der Oblig., zur Betriebsreserve, z. Ern.-F. u. zum Amort.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hiernach 4% Div., v. Rest 12% Tant. an A.-R., der übrige Betrag als Div. vorbehaltlich anderer Beschl. seitens der G.-V. Wegen Gewinn-Beteil. der Stadt Leipzig siehe oben.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bahnbau u. Konzession 18931 103, Grundbesitz 4213 011, Gebäude 5 657 011, Kraftwerke 1899 672, Stromzuführung-Anlagen 4 532 226, Werkstätten-Einricht. 331 839, Wagenpark 10 303 070, Pferde u. Inventar 20 000, Wertpapiere 10 451 519, Sicherheiten 200 115, vorausbez. Versich. 364 143, Vorräte 1 848 438, Schuldner 554 916, Bankguth. 5 076 560, Kassa 223 778, Dienst sicherheiten 40 994. — Passiva: A.-K. 19 400 000, Teilschuldverschreib. 15 362 500, do. Zs.-Kto 161 026, R.-F. 3 635 335, Sonderrücklage 150 000, Ern.-F. 10 550 565, Tilg.-Rückl. 8 511 829, Rückl. f. Beamten-Versich. 324 884, Rückl. für Talonsteuer 162 296 (Rückl. 110 000), Hypoth. 612 000, unerhob. Div. 10 540, Dienst sicherheiten 286 707, Kriegsunterstütz.-Kasse der Angestellten 39 734, Gläubiger 3 451 035, Aktienumtausch 325, Einlös. von Teilschuldverschreib. 88 000, Haftpflicht-Rückl. 245 002, Wohlf.-Einricht. 20 000, Zuwend. an Beamte 80 000, Div. 1 164 000, Tant. an A.-R. 74 408, Vortrag 318 212. Sa. M. 64 648 402.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwaltungs-Kosten 727 018, Aufsichtsbeamte u. Bahnhofsverwaltung 220 078, Schaffner 2 313 280, Wagenführer 1 372 319, Bekleidung u. Ausrüstung 192 790, Stallkosten 59 244, Wagenunterhalt. 683 238, elektr. Zugkosten 3 146 300, Bahnunterhalt. 632 278, Gebäude- do. 39 148, Steuern u. Abgaben 1 319 717, Versicher. 26 371, Haftpflicht- u. Unfallentschäd. 164 674, Arb.-Versich. 941 469, Kriegsunterstütz. 3 014 821, Hypoth.-Zs. 18 622, Zs. auf Sicherheiten 11 489, Teilschuldverschreib.-Zs. 632 118, Rückl. für Erneuer. 2 750 000, do. für Tilgungen 300 000, Abschreib. a. Wertp. 633 201, do. Inventar 22 586, Gewinn 1 766 621. — Kredit: Vortrag 74 667, Betriebseinnahme 20 566 880, Plakatmiete 41 765, Mietz. 27 696, Betriebsführ. 60 827, kleine Einnahmen 7361, Zs. 235 192. Sa. M. 20 987 390.